

Veranstaltungsort am UKD

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Hörsaal Haus 40, Fiedlerstraße, 01307 Dresden



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 (Haltestelle Augsburger Straße) und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung wurde beauftragt: K.I.T. Group GmbH Dresden, Bautzner Straße 117-119, 01099 Dresden, www.kit-group.org.
Hinweise zum Datenschutz: Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter <https://www.kit-group.org/data-protection/> und <https://www.nephrologie-dresden.org/?Datenschutz> einsehen.

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AGK e.V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingungen (Werbezwecke/Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen.

Stand bei Drucklegung



600 €

2. Dresdner Lebendspende - Patientenseminar

Medizinische Klinik III
Bereich Nephrologie

Klinik und Poliklinik für
Urologie

Donnerstag, 23.10.2025

16:00 – 18:30 Uhr



 susanne.dollfus@ukdd.de

Vorwort

Veranstaltungsablauf

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Möglichkeit einer Nierenlebenspende gewinnt in Deutschland und Europa zunehmend an Bedeutung. Während die mittlere Wartezeit für eine Niere von einem verstorbenen Spender inzwischen sechs bis acht Jahre beträgt, kann durch eine Lebendspende die Zeit bis zur Transplantation erheblich verkürzt werden. Fast jede dritte transplantierte Niere stammt heute von einem Lebendspender.

Eine Lebendspende ist jedoch an medizinische, rechtliche und psychosoziale Voraussetzungen gebunden. Auch Fragen der Absicherung, Nachsorge und der Rolle der Selbsthilfe werden zunehmend wichtig. Zugleich werden auf politischer Ebene neue gesetzliche Regelungen beraten – etwa zur sogenannten Überkreuz-Transplantation.

In unserem diesjährigen Seminar möchten wir Ihnen daher nicht nur die medizinischen Grundlagen und aktuellen Entwicklungen vorstellen, sondern auch über rechtliche Rahmenbedingungen, psychosoziale Aspekte und die sozialmedizinische Absicherung von Spenderinnen und Spendern informieren. Ergänzt wird das Programm durch Beiträge aus der Urologie, die Vorstellung der Selbsthilfegruppe sowie eine offene Diskussionsrunde.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit uns in den Austausch zu treten.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis 20.10.2025 unter der Tel.-Nr. 0351/458-4233 oder per E-Mail: susanne.dollfus@ukdd.de. Darüber erhalten Sie auch den Link zur Online-Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. C. Hugo



Prof. Dr. med. C. Thomas

Referenten:

Herr Prof. Dr. Christian Hugo

Medizinische Klinik III/Nephrologie

Herr Prof. Dr. Hendrik Berth

Psychosoziale Medizin und Entwicklungsneurowissenschaften

Vertreter*in

Krankenkassen-Bundesverband (angefragt)

Vertreter*in

Das zweite Leben – Nierenlebenspende e.V. (angefragt)

Frau Dr. Juliane Putz

Klinik und Poliklinik für Urologie

Frau Dr. Julia Seifert

Medizinische Klinik III/ Nephrologie

Herr Dr. Julian Stumpf

Medizinische Klinik III/ Nephrologie

16:00 – 16:10

Begrüßung

Prof. C. Hugo

16:10 – 16:30

Aktuelle Situation der Lebndnierenspende in Deutschland und Europa- Entwicklungen, Trends, internationale Vergleiche

Dr. med. J. Stumpf

16:30 – 16:55

Geplante gesetzliche Änderungen und Voraussetzungen für die Lebndnierenspende- Bundestagsantrag, Überkreuz-Transplantation, rechtliche Rahmenbedingungen

Prof. C. Hugo

16:55 – 17:20

Voraussetzungen für Lebndnierenspende, sowie Belastungen, Nachsorge, Ergebnisse und die Rolle der Selbsthilfe

Nephrologie & Das Zweite Leben - Nierenlebenspende e.V. (angefragt)

16:20 – 17:40

Psychosoziale Aspekte der Lebndnierenspende – Motivation, Druck vs. Freiwilligkeit

Prof. H. Berth

17:40 – 18:00

Lebndnierenspende & Transplantation – aus urologischer Sicht

Dr. med. J. Putz

18:00 – 18:20

Status Quo der Absicherung von Lebndorganspendern - Sozialmedizinische Aspekte

Vertreter*in der Krankenkassen (angefragt)

18:20 – 18:30

Ausblick und offene Fragen – Diskussion mit dem Plenum

ab 18:30

Gemeinsame Diskussion & Imbiss